

Pressemitteilung 270/2021 vom 21. September 2021

## StoryMap Nachhaltigkeit

# Neues Informationsangebot der amtlichen Statistik zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen veröffentlicht

Die UN-Generalversammlung verabschiedete im September 2015 die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Mit insgesamt 17 Zielen deckt die globale Agenda der Vereinten Nationen ein breites Spektrum an Themen ab. Zur Messung der 17 globalen Ziele existieren dabei verschiedene Indikatorensets. Auch in der Amtlichen Statistik der Länder beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit der Darstellung von Indikatoren zur Nachhaltigen Entwicklung und veröffentlicht die Ergebnisse auf Länderebene. Die Statistischen Ämter der Länder haben mit der Arbeitsgruppe jüngst ein neues Informationsangebot zur nachhaltigen Entwicklung in Deutschland veröffentlicht. Die interaktive Anwendung enthält unter anderem Daten zu den Themen Armut, Gesundheit, Bildung und Klimaschutz und ermöglicht einen Vergleich zwischen den Bundesländern. Das Themenset orientiert sich dabei an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Die Ergebnisse der „AG Nachhaltigkeit“ werden in Form einer StoryMap präsentiert. Unter dem Link [www.storymaps.arcgis.com](http://www.storymaps.arcgis.com) bietet die Anwendung eine Kombination aus Grafiken, Tabellen, interaktiven Karten sowie erläuternden Texten. Als ergänzendes Angebot können sämtliche Ergebnisse auch in tabellarischer Form auf dem gemeinsamen Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter [www.statistikportal.de/de/nachhaltigkeit](http://www.statistikportal.de/de/nachhaltigkeit) abgerufen werden.

Ein Beispiel: Als Ziel Nummer 3 von 17 formulieren die Vereinten Nationen die Gewährleistung eines gesunden Lebens für alle Menschen jeden Alters und die Förderung des Wohlergehens. Wie lässt sich nun faktenbasiert darlegen, ob, inwieweit und in welcher Form man den Zielsetzungen näherkommt? Ein möglicher statistischer Indikator ist die vorzeitige Sterblichkeit. Der Indikator umfasst die Todesfälle der weiblichen und männlichen unter 70-jährigen Bevölkerung bezogen auf 100 000 Einwohner/-innen der standardisierten alten europäischen Bevölkerung unter 70 Jahren (unter Ausschluss der unter 1-Jährigen). Die StoryMap verdeutlicht beispielsweise die vorzeitige

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

Sterblichkeit bei Frauen im Jahr 2019. Im Jahr 2009 gab es in Deutschland, bezogen auf 100 000 Einwohnerinnen, insgesamt 157,4 Todesfälle bei den weiblichen Personen unter 70 Jahren (Thüringen: 152,1). Dieser Indikator entwickelte sich in den vergangenen 10 Jahren rückläufig. Im Jahr 2019 wurden nur noch 145,9 Todesfälle pro 100 000 Einwohnerinnen unter 70 Jahren verzeichnet (Thüringen: 145,8).

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Daniel Mroß

Telefon: 03 61 57 331-91 10

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt